

# Haus Gutenberg unter neuer Leitung

Ein Jahr lang hat Stefan Hirschlehner das Haus Gutenberg interimistisch geleitet, seit Oktober hat nun Bruno Fluder diese Aufgabe inne.

Bettina Stahl-Frick

Das Haus Gutenberg hat gestern die Medien eingeladen, um ihnen das neue Bildungsprogramm der ersten vier Monate des Jahres 2020 vorzustellen. Zuerst nutzte aber Stiftungsratspräsident Guido Wolfinger die Gelegenheit, den Wechsel in der Leitung im Haus Gutenberg bekanntzugeben: Auf Stefan Hirschlehner folgt nun Bruno Fluder, der seit dem 1. Oktober diese Funktion innehat.

## Berufserfahrung als Seelsorger

Die Besetzung der anspruchsvollen Leitungsfunktion in einem Bildungshaus sei aufgrund der vielfältigen Aufgaben kein leichtes Unterfangen, so Wolfinger. «Vor allem die Gestaltung des Bildungsprogramms erfordert eine entsprechende Grundausbildung, Erfahrungen in der Erwachsenenbildung, Kenntnisse der regionalen gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse sowie ein gutes personales und thematisches Netzwerk.» Nach einem längeren Auswahlprozess sei es dem Stiftungsrat nun gelungen, mit Bruno Fluder eine Persönlichkeit zu finden, die diesen Qualitätsansprüchen entspreche.



Guido Wolfinger (rechts) ist überzeugt, mit Bruno Fluder den richtigen Leiter für das Haus Gutenberg gefunden zu haben. Bild: Daniel Schwendener

Bruno Fluder ist im Toggenburg aufgewachsen und hat in Innsbruck und Lyon Theologie studiert. Seine ersten Berufserfahrungen machte er als Seelsorger in der ganzen Breite der

Pfarr- und Kirchenarbeit. Durch Weiterbildungen und freischaffende Seminartätigkeit wuchs seine Leidenschaft für die Erwachsenenbildung und insbesondere für die Be-

gleitung von Gruppenprozessen. Spezialisiert hat er sich auf ganzheitliche Bibelarbeit in Gruppen. Guido Wolfinger beschreibt Bruno Fluder als eine starke Persönlichkeit, die offen

und kommunikativ ist. Er freue sich sehr über diese neue Herausforderung, sagte Bruno Fluder. «Ein grosser Traum von mir hat sich damit erfüllt.» Als neuer Leiter wolle er insbesondere die kreative Bibelarbeit fördern und darin auch selbst Kurse geben. Weiters am Herzen liegen ihm gesellschaftspolitische Themen, die im Bildungsprogramm nicht fehlen dürfen.

## Grosser Dank an Stefan Hirschlehner

Guido Wolfinger wollte es gestern nicht versäumen, Stefan Hirschlehner zu danken. «Vor etwa einem Jahr hat er in einer schwierigen Personalsituation von einem Tag auf den anderen interimistisch die Leitung im Haus Gutenberg übernommen», erinnert er sich. Beinahe ein Jahr lang habe er die Personalführung, die Planung, Erarbeitung und Durchführung des Bildungsprogramms sowie alle weiteren Führungsaufgaben mit grossem Einsatz erledigt. Das Haus Gutenberg habe durch ihn an Profil gewonnen und sehr gute Besucherzahlen geschrieben. «Für sein wertvolles Engagement möchte ich mich herzlich bedanken.»

Engagiert hat sich Stefan Hirschlehner auch nochmals für das aktuelle Bildungspro-

gramm: «Wie gewohnt greift das Programm aktuelle Themen rund um ganzheitliche Gesundheit, Persönlichkeitsentwicklung, Spiritualität, Gesellschaft und Ethik auf», so Hirschlehner. Zahlreiche interessante Persönlichkeiten hätten dafür gewonnen werden können. «Dabei ist auch das eine oder andere ungewohnte Veranstaltungsformat entstanden, wie ein philosophisch-musikalisches Gespräch zwischen dem Psychotherapeuten Stefan Uhlig und dem Philosophen Martin Kunz, welche beide auch Musiker sind.»

## Schwerpunkt auf biblischen Texten

In der Osterzeit setzt das Haus Gutenberg einen Schwerpunkt zu kreativem Umgang mit biblischen Texten: Katja Wissmiller wird die Kunst des freien Erzählens von Geschichten demonstrieren.

Das Titelblatt des Programmhefts ist übrigens mit einem Ausschnitt aus einem modernen Kelim gestaltet. Den ganzen März über sind diese kurdischen Webteppiche im Haus Gutenberg ausgestellt.

## Hinweis

Weitere Informationen zum gesamten Bildungsprogramm gibt es unter [www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li).

## Stimmungsvolle Senioren-Weihnachtsfeier der VU-Ortsgruppe Eschen-Nendeln im LAK



Dieses Jahr lud die Ortsgruppe Eschen-Nendeln zum ersten Mal zur Senioren-Weihnachtsfeier, um eine neue Gelegenheit für persönliche Gespräche in der vorweihnacht-

lichen Zeit zu bieten. Das Angebot wurde rege genutzt. Bei einem Glas Wein und gutem Essen wurde bis in den Abend hinein diskutiert. Neben den Senioren waren auch



zehn Mitglieder des Ortsgruppenvorstandes anwesend. Wie Obmann John Zimmermann erklärte, werde man den Anlass nächstes Jahr wiederholen.

Bild: Rudi Schachenhofer



*Geschenke, die glücklich machen.*

1886

**LABHART**

CHRONOMETRIE & GOLDSCHMIEDE  
Inhaber Romano Prader

Neugasse 48 | 9000 Sankt Gallen  
[chronometrie.ch](http://chronometrie.ch)